

Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 3 (1908)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INSERATEN-ANHANG ANNEXE D'ANNONCES

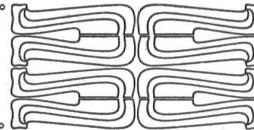
ZUM - AU

Zeitschrift der « Schweizer. Vereinigung für Heimat- schutz »

HEIMATSCHUTZ

Bulletin de la « Ligue pour la conservation de la Suisse pittoresque »

Die Zeitschrift „Heimschutz“ erscheint regelmässig Mitte jeden Monates; der Anzeigenpreis beträgt für die 4-gespaltene Nonpareille-Zeile 50 Rappen, bei Wiederholungen tritt Ermässigung ein. — Anzeigenverwaltung, Druck und Verlag Benteli A. G., Bümpliz.



Le „Bulletin de la Ligue pour la conservation de la Suisse pittoresque“ paraît régulièrement au milieu de chaque mois. Prix d'insertion: 50 cts. la ligne nonpareille de 4 colonnes; pour les annonces réitérées prix à convenir. Régie des annonces et édition Impr. Benteli A. G., Bümpliz.

Heft 9 • September 1908

SCHWARZER & Cie.

Bahnhofstrasse 51
zum
MERCATORIUM

Telephon 2176 ZÜRICH Telephon 2176

KUNSTHANDLUNG

Grösste und ausgesuchteste Auswahl in gerahmten und ungerahmten Bildern jeder Art
Bilder-Einrahmungsgeschäft - Spiegelmanufaktur - Goldleistenfabrik
Plastische Figuren

181

Widemanns Handelsschule, Basel

KOHLENBERG 13. Gegründet 1876. Ausgezeichnete Referenzen. Prospekte gratis und franko. Vorsteher: Dr. jur. RENÉ WIDEMANN.
Halbjahrs- und Jahreskurse. Privatkurse auf beliebige Dauer. Hotelfachkurse.

Reichhaltiges Lager in
feinen Schuhwaren

FRITZ BEURER
SCHUHHANDLUNG

z. Hans Sachs ZÜRICH Bellevueplatz
20 THEATERSTRASSE 20

Nur erste Marken
Vorteilhafte Preise

J. Rukstuhl, Basel

erstellt auf Grundlage vielerjähriger Erfahrung

Centralheizungen

aller Systeme

Warmwasser — Niederdruckdampf etc.

Wenn Sie Wert
auf eine saubere Korrespondenz
legen,

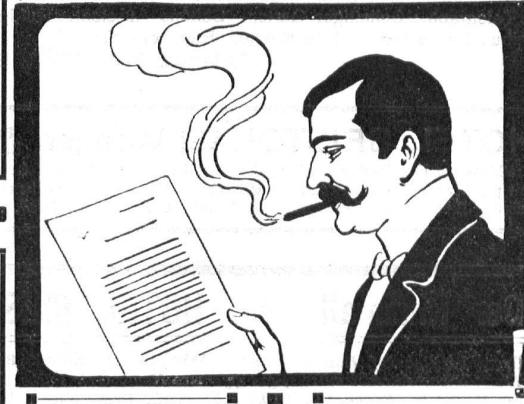
so kaufen Sie eine

Underwood

Schreibmaschine mit sichtbarer Schrift.

Ueber 250000 Stück im Gebrauch.

Prospekte gratis durch J. G. Muggli, Zürich-E.



ZEITSCHRIFTENSCHAU

Über die Gründe und Ziele der Heimatschutzbestrebungen. Weit verbreitet ist die Anschauung, es handle sich beim Heimatschutz im wesentlichen um Bautenschutz. Wir würden uns im Irrtum befinden, wenn wir diese Anschauung teilen wollten. Der Charakter eines Landstriches, den wir „Heimat“ nennen, wird nur zum Teil, allerdings zu einem sehr grossen Teil bestimmt durch die Form menschlicher Wohnstätten aus alter und neuer Zeit. Ebenso grossen Anteil haben die landschaftlichen Naturschönheiten: Berge, Wälder und Täler; die Eiche dort in der Ferne, die allein übrig geblieben ist von der alten Waldespracht, die Pappel dort im Grunde, die die Horizontalen der Bergzüge, die Dächer des Dorfes und die Striche der Fluren vertikal schneidet; die Büsche und Sträucher, in denen die Vöglein nisten und zwitschern, die Blumen an sonniger Halde und am schattigen Rain, der murmelnde Bach, der rauschende Strom und dort das Dorf mit seinem Kirchturm, seinen Häusern und Hütten, mit den lauschigen Winkeln und Obstgärten. Dort die Stadt mit ihren plätschernden Brunnen, den Toren und Türen; dort das Schloss, die Burg, die Ruine, deren altes Gemäuer uns zu Schlupfwinkeln diente in jugendürtigen, lustigen Tagen.....

An sich mag das alles ja tot sein, wir bringen aber Leben, blühendes Leben hinein durch die Erinnerungen, die sich für uns daran knüpfen, oder durch die Freude, die wir bei ihrem Anblick empfinden. Wir lieben unsere Heimat, weil sie so wie sie geworden ist, im Laufe der Zeit und im Laufe unseres Lebens in uns Erinnerungen weckt und Freuden-gefühle, die unsere Seele erfüllen mit einem wahren Glücksgefühl, mit Worten, die unsere Seele reich an Glück und Freude macht. Denn noch sind die Menschen nicht alle ausgestorben, die wie ins Grosse, so auch ins Kleinste und Unscheinbarste göttlicher und menschlicher Schöpfungen mit Liebe sich versenken können und wollen, und daraus wundersame Reichtümer für ihre Seele und ihr Gemüt schöpfen, die einen Tag am rauschenden Wasser oder im Schatten einer Eiche oder in den Winkeln einer alten Ritterburg des Höhgaus verbracht, zu den schönsten ihres Lebens zählen.

Wie sollen diejenigen, in deren Seele die Heimat kaum solche Glücksempfindungen weckt, deren Augen verschlossen sind für die Reize der Heimat, deren Ohren taub sind gegen das heimliche Zeugen und Weben und Schweben in unberührter Natur, wie, sollen solche das Recht haben, uns der Gelegenheit solchen Glückes zu berauben? Sollen die, die nur Sinn haben für Geld und Geldeswerte, die alles nur abschätzen nach dem materiellen Wert, ein Recht haben, andere, denen auch Seelenwerte was bedeuten, dieser Seelenwerte zu berauben?

Sie sind aber an der Arbeit, die beiden Hauptströmungen unserer Zeit: der Sozialismus, der da spricht: Es soll alles gleich gemacht werden, und der Individualismus, der

HOTEL & PENSION BELLEVUE 818 m FRUTIGEN Berner Oberland

Vorzügliche Familien-Pension. Ruhige Lage. Schattiger Garten. Spielplätze. Herrl. Spaziergänge. Prächtige Aussicht. Vorzügl. Verpflegung mit Pension-Arrangement. Arzt. — Bäder. — Elektr. Licht. (208) [D 12 101] **Fr. Hodler-Egger**, Propr.

* Luftkurort Menzberg *

Kanton Luzern, (Station Menznau der Hettwiler Wollhusen-Bahn). — 1930 m über Meer. **ist eröffnet.**
Prachtvolle Fernsicht; schöne Spaziergänge in ans Kurhaus stoßende Waldungen. Eigene Wasserversorgung. Große, gedeckte Veranda. Deutsche Regelsbahn, Telegraph und Telefon. Vom 1. Juni bis 30. September zweimalige Fahrpostverbindung mit Station Menznau. **Juni und September bedeutende Preiserhöhung. Prospekte gratis.** [E 12,529 218] Höchst empfiehlt sich: **G. Raedt-Graber**, Besitzer.



VISP (Wallis) VISP-ZERMATT- und SIMPLONBAHN

HOTEL ZUR POST

Durchreisenden nach Zermatt und Saas sehr empfohlen. Nahe Post und Telegraph. Schattiger Garten. Schöne Aussicht. Ruhige Lage. Omnibus frei Station. Gute Küche. Bier vom Fass.

FAMILIE STAMPFER, Eigent.

HOTEL BRISTOL Wengen Berner Oberland

Erstklassiges Familienhotel mit modernstem Komfort. — Ruhige, freie Lage mit prachtvollem Ausblick auf die Gletscher. — Sorgfältige Bedienung und mässige Preise. Prospekte gratis. (13,105) 217 **C. Graf**, Propr.

Der Rheinfall

HOTEL RIESEN

Gegenüber Bahnhof, Hauptpost und Tramstation. Altrenommiertes, gut geführtes Haus. Gute Küche. Diners von 11-2 Uhr. Restauration zu jeder Tageszeit. Reelle Weine. Vorzügliches Münchner- und Schweizer-Bier. Mässige Preise. Ausgezeichnete Bahnverbindungen. (C2416 Z) **A. Ursprung-Kaltenbach's Wwe.**



PENSION Villa Pâquerette
VEVEY
Belle situation, vue du lac et des Alpes. Confort moderne
Melles Verrey.

Hotel „La Margna“ St. Moritz

Siehe Heft Heimatschutz Nr. 1, Seite 5, Januar 1908

Besseres Familien- und Passanten-Hotel.

Schönste Lage. Grosse Restaurants. Eröffnet 1907.

Man verlange Prospekte.

PROPR. A. ROBBI.

CHATEAU D'OEIX 1000 m d'Altitude: Alpes vaudoises. [O 562 L]

PENSION BOIS-GENTIL

Chalet neuf ouvert toute l'année. Propriétaires: **Mes. de Sybourg**, reçoivent petit nombre dames et jeunes filles. Vie de famille. Facilité d'étudier le français. Confort moderne. Cure d'air. Excellent séjour. Malades pas admis. [209]

Stilmöbel, Aussteuern, Ladeneinrichtungen, Kopieren antiker Möbel.

Nur auf Bestellung.

J. Baumgartner & Sohn, Bern.

Verkauf von alten Schweizer-Ofen.

Momentan auf Lager:

1 Ofen Louis XIV, blau bemalt

3 Ofen Louis XV, bemalt.

Diverse Stücke in Renaissance und Louis XVI. Bauern-Ofen, ganz bemalt oder mit grünen Kacheln und bemalten Gesimsen, Ecken und Lisenen.

Aus alten Kacheln werden Heizkörper-Verkleidungen und Kamine gesetzt.

Gottfr. Kuenzi, Hafnermeister, Bern.